

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 51

Rubrik: Aetherblüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zittiglääsa isch aigantli a khoga glatti Untarhaltig. I maina jetz zwoor nitt gad dia Pricht vu da Kriagsschauplätz odar dArtikhal über Priisa, wo immar hööhhä uffakhlättarand. Insaraat muß ma lääsa, zur Witarbildig und well zletschamend dZittiga vu dan Insaraat lääba müassand. Was ma nitt allas lärna khann, uss denna Insaraat ussa! I zum Bejschpiil sammla jetz nöüji Prüaf. Früanar, do isch zum Bejschpiil a Maitli Khällnari worda, odar Dianschtmaitli. Dia Prüaf sind hütt usgschtorba. Uff an Insaraat, Khällnari odar Dianschtmaitli gsuacht, teeti khai Khnokha reagiara.

Vor miar liggt a groosäa Insaraat us ara groosäa Schwizzar Zittig ussa. A Bürohuus bejm Bellwü zZürri dunna suacht a Mitarbaitari als Getränkhe-Hoschteß. Sii muß khönnä Khaffi mahha und mit ama Wäägali im Bürohuus ummanadar khärrala, hätt darfür Füüftaagwuhha, a selbschendigi Arbat isch umfallvarsicharat und natürläi guata Loon. I bin sihhar, daß für dä Poschta a Huuza Aamäldiga iigganga sind. «Getränkhe-Hoschteß», nitt öppä Khaffikhöchlin odar Dianschtmaitli! Darsäbb eerlich Namma geltat hütt nüt mee. Und selbvarschentli wärdand au khai Arbaitar odar Aagschelltig suacht. Nu no Mitarbaitar. Dä Namma git miar am maischta uff dNärva. I wetti nemmli nu amool säbb gsähha: Dia nöüji Getränkhe-Hoschteß lauft mit iarnam Schatz über dSchtroos übera und dua khunnt dar Tiräktar vum Bürohuus darthäär zlaufa. Und jetz said das Maitali: Loos amool, Liaba, i wetti diar no gschwind miina Mitarbaitar, dar Tiräktar Sowiso, voorschtellia. Am Bellwü wääri, glaubi, uusghoschessat.

Mach mal Pause!

Die Stadt heißt zwar nicht Seldwyla, aber dafür ist das Geschichtchen, das sich dort zugetragen hat, wirklich wahr.

Ein schönes neues Museum war eröffnet worden. Am zweiten Tag mußte der Oberaufseher um 10.20 Uhr feststellen, daß einer seiner beiden Aufseher fehlte. Vom andern war zu erfahren, der Kollege sei «go znüninäh», wie das ja wohl sein gutes Recht sei.

Worauf der Oberaufseher nur leer schlucken und sehr bitten konnte, die Znünipause sei künftig vor 10 Uhr, das heißt vor Arbeitsbeginn zu machen! Boris



In der aktuellen Kontroverse «Mini Meining, dini Meining» aus dem Studio Zürich erlauscht: «Wo andei Lüüt de Takt händ, händ gwüssi Lüüt es Pausezeiche!» Ohohr

Konsequenztraining

Als quasi dernier cri der Herrenmode wird ein atemraubender James-Bond-Anzug auf den Markt geworfen. Da wagte man schon zu hoffen, die Bonditis-Welle sei endlich am Verebben, und nun ist sie erst recht im Anzug ... Boris

Dies und das

Dies gelesen: «Wenn der Frauenchor Basel mit seinen nahezu hundert Sängerinnen ein Fest feiert, so steht selbstverständlich der Gesang im Mittelpunkt ...»

Und *das* gedacht: Me hätt's mit dänggt! Kobold

Hundeparty

Letzter Schrei in feinen amerikanischen Kreisen sind Hundeparties. Die Gäste bringen ihre – natürlich reinrassigen – Vierbeiner mit, die sich miteinander amüsieren dürfen. Während die Hunde herumtoben, unterhalten sich ihre Besitzer über die neuesten Errungenschaften für die vierbeinigen Lieblinge, wie zum Beispiel Hundeparfüms und Hundepyjamas ... – Wirklich feine Leute, nur geistig etwas auf den Hund gekommen. bi



Elsa von Grindelstein

Liebe Bürger meiner Wahlheimat!

Ich fuhr mit eines Dampfschiffs mächtiger Motorenkraft zur Wiege Euerer altbewährten Eidgenossenschaft, aufs Rütli, bis zur Wirtschaft, die auf Euerer Wiese steht und die guten Witterungen ausgezeichnet geht.

Wie bin ich froh, daß Euere Stätte der Geburt ich sah! Die alte Wiege selbst war freilich nicht mehr da, auf meine Frage sagte mir ein bäriger Hirtenknabe, daß sie vielleicht ein Zürcher Antiquar erworben habe.

